

Wichtig für alle Sortimenten!

[7849]



Statt jeder weiteren Ankündigung

Soeben ist erschienen:

Der Zuschauer.

Monatschrift

für Kunst, Litteratur, Kritik und Antikritik

unter Beteiligung von

Herm. Bahr, O. J. Bierbaum, Helene von Böhlau, Ernst Brausewetter, Carl Busse, Georg v. Eggershoff (Ompfeda), Ed. Engel, Otto Ernst (Schmidt), Gustav Falke, Martin Greif, Herm. Heiberg, Maria Janitschek, Detlev v. Liliencron, Herm. v. Lingg, A. J. Mordtmann, Arth. Pfungst, Curt Grottel, Wilh. v. Polenz, Ad. Friedr. Graf v. Schack, Paul Schlenker, Maurice Reinhold v. Stern, Carl Wörmann, Rich. Boozmann u. a.

herausgegeben von

Leo Berg und Constantin Brunner,

verantwortl. Redakt. Dr. Ernst Müller.

Der Zuschauer erscheint am 15. eines jeden Monats in einer Stärke von ungefähr 2 Bogen und bringt nur gediegene Arbeiten von bleibendem Werte und hervorragende Novellen und Gedichte, kunstwissenschaftliche, ästhetisch-kritische Aufsätze und Arbeiten über die Technik der künstlerischen Produktion; eine allgemeine kritische Rundschau und Besprechung hervorragender Erscheinungen; Würdigung vergessener oder nie zu ihrem Rechte gekommener Werke.

Von höchstem Interesse und überaus belehrend wird eine Reihe von Ausführungen der bedeutendsten lebenden Schriftsteller (auch des Auslandes) über die Technik des künstlerischen Schaffens sein, die im „Zuschauer“ zur Veröffentlichung gelangen.

In der Beilage „Das Bühnenblatt“ werden auch noch unaufgeführte und im Manuskript vorliegende Dramen, die einen künstlerischen oder praktischen Erfolg in Aussicht stellen, besprochen.

„Der Zuschauer“ wird gediegene produktive Leistungen vereinigen mit einer ernsten und sachlichen Kritik, die in vornehmer und dabei interessanter Form über alles im Guten und Bösen Hervorragende unterrichtet. Er soll für das gesamte gebildete Publikum ein Organ sein, das in seinem produktiven wie in seinem kritischen Teil an Wert wie an Reichhaltigkeit des Inhalts den höchsten Anforderungen entspricht und den höchsten Interessen dient.

Der „Zuschauer“ ist das einzige Organ, welches freier Meinungsäußerung auch von gegnerischer Seite Raum giebt. Bei allen bedeutenderen Werken wird dem Verfasser bez. dem Verleger die kritische Besprechung vor der Veröffentlichung zugestellt, und es steht ihm frei, mit einigen sachlichen Bemerkungen

zu entgegenen. Diese gelangen gleichzeitig mit der Besprechung zum Abdruck.

Der Abonnementspreis ist vom Verlage so überaus niedrig angesetzt worden, daß das Blatt einem jeden, auch dem Unbemittelten, zugänglich ist. Abonnementspreis vierteljährlich 1 M 50 S, halbjährlich 2 M 50 S postfrei (für das Ausland 1 M 60 S bez. 2 M 70 S).

Für die Herren Sortimenten bei Bestellungen à cond 25%, bar 33 1/3% und 7/6.

Bei größeren Bestellungen entsprechend höherer Rabatt.

„Der Zuschauer“ wurde im gesamten gebildeten Publikum mit den größten Erwartungen und den wärmsten Sympathien begrüßt. Ueber eine sehr hohe Auflage ist beinahe schon verfügt, so daß wir leider genötigt sind, die Herren Sortimenten zu ersuchen, Probenummern nur in beschränkter Zahl bestellen zu wollen. Im übrigen bitten wir um thätige Unterstützung und Verwendung.

In der ersten Nummer des Zuschauers sind die Bedingungen des vom Litterarischen Vermittlungsbüreaus angefertigten Preisauszeichnens von 1000 M für 3 Novellen mitgeteilt.

Hochachtungsvoll

Hamburg, II. Durchschnitt 16.

Die Redaktion des „Zuschauers“ und der Verlag des Litterarischen Vermittlungsbüreaus.

[7601] Soeben erschien in unserem Kommissions-Verlage:

Neues Adressbuch

der

Stadt Biel

und der Gemeinden

Bözingen, Nidau, Madretsch, Mett, Vingelz, Leubringen u. Magglingen.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet.

Inhalt:

Alphabetisches Verzeichniss der Einwohner obgenannter Orte; Verzeichniss der Bewohner Biels nach Berufsarten; Verzeichniss sämtlicher Bezirks- und Gemeindebehörden, Vereinsvorstände etc.

200 Seiten 8^o. mit lithogr. Plan der Stadt Biel und Inseratenanhang.

Eleg. kart. Preis 3 M ord., 2 M 40 S no

Nur bar.

Wir bitten um gefällige Bestellung.

Biel, Februar 1893.

Rüfenacht & Heer.

Zur Beachtung!

Zur Vermeidung von Weiterungen zeigen wir hierdurch an, dass wir alle Bestellungen auf **Ingenieur's Taschenbuch, gebunden, ohne Bezeichnung des Einbandes nur in der Original-Ausgabe, in Lederbänden 14 M ord.**, liefern und etwaige Rücksendungen oder Umtausche, unter Berufung auf diese dreimalige Anzeige, ablehnen müssen.

Berlin, Februar 1893.

Wilhelm Ernst & Sohn.



[7795]

Brockhaus' Konversations-Lexikon.

Jubiläums-Ausgabe.

Stimmen hervorragender Zeitungen und Fachzeitschriften:

XXV:

Knappe Gründlichkeit des Textes, vortreffliche Ausführung der Abbildungen, Pläne u. s. w. charakterisieren diesen Band in gleichem Maße wie die frühern.

(Sächsische Landwirthschaftliche Zeitschrift, Dresden)

Brockhaus' Konversations-Lexikon ist jetzt bis zum vierten Bande in der neuen Auflage vorgeritten. Jeder neue Band beweist die Tüchtigkeit und Gründlichkeit der in diesem ausgezeichneten Werke stehenden Arbeit. Es leidet keinen Zweifel, daß es jetzt alle seine Rivalen überflügelt hat, und daher auf lange Zeit hin als das beste Werk seiner Art wird gelten dürfen. Wenn man einen Maßstab für die Gewissenhaftigkeit und das genaue Eingehen in die Einzelheiten der Darstellung gewinnen will, braucht man nur einen Artikel, wie z. B. den vom Dampf aufzuschlagen und zu prüfen, mit welcher wissenschaftlichen Genauigkeit alle Zweige des technischen Lebens berücksichtigt worden sind, in denen der Dampf unter Anwendung von Dampfmaschinen praktisch in Betracht kommt; nicht weniger als 36 Seiten sind diesem Gegenstande gewidmet, und dazu enthält der Text eine Menge von trefflichen Illustrationen, die das Wesentliche der Maschinenteknik anschaulich darstellen. Sehr erfreulich und allen Kunstfreunden als eine bisher noch nicht gekannte Neuerung willkommen, ist die Beigabe von Abbildungen bedeutender Werke der Malerei, wie wir solche bei dem Artikel Claude Lorrain finden, dessen „Flucht nach Aegypten“ in einer meisterhaft gelungenen Heliogravüre dargestellt worden ist. Wie sorgfältig selbst bei nebensächlichen Artikeln die Mitarbeiter das Bibliographische berücksichtigen, davon liefert der Artikel Clairon einen Beweis. — **Wundervoll sind die Chromotafeln**, deren gelungenste dem Artikel chinesische Kunst beigegeben worden ist. Auch die dazu gehörigen Schwarzbilder verdienen volles Lob, wie denn überhaupt der Artikel China ein höchst anerkennenswertes Seitenstück zu dem vorhin erwähnten vom Dampf bildet. — Welche Seite man auch aufschlagen mag: gewissenhafte und mit wissenschaftlichem Ernste ausgeführte Arbeit findet man überall und dabei ist kein Gebiet ungebührlich bevorzugt.

Braunschweigische Landeszeitung.

Die bisher erschienenen Bände I—V gebunden bitte ich stets auf Lager halten zu wollen; Band I gebunden sowie Heft 1 und 2 stehen zu Ansichtsendungen gern à cond. zur Verfügung.

Ich liefere mit 40% Rabatt in Jahresrechnung; von 100 Exemplare ab mit 40% Einbände mit 20%.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 20. Februar 1893.

F. A. Brockhaus.